

AN 1

Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V.
Werner Siggelkow

40723 Hilden, den 3. 8. 2004
Lindenstr. 28

Herrn
Bürgermeister
Günter Scheib
Am Rathaus
40721 Hilden



Antrag auf Zuschussgewährung für Entsorgungsanlage in der Ellerstr.

Sehr geehrter Herr Scheib!

Sie haben natürlich aus Ihrer Sicht völlig Recht, dass Sie eine erneute Vorlage unseres Zuschussantrages an die politischen Gremien des Rates aufgrund der Entscheidungen im diesem Jahre nicht für zweckmäßig halten.

Unser erneuter Antrag resultiert aus den Besprechungen mit allen Fraktionen des Rates. Danach konnten wir für uns feststellen, dass die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie die Bürgeraktion unseren damaligen Antrag unterstützt hatten, während die Fraktionen von CDU, FDP und die Unabhängigen unseren Antrag abgelehnt hatten.

Aufgrund der geführten Besprechungen mit den Fraktionen wurde uns mitgeteilt, dass die Ablehnung u.a. auch deshalb erfolgt sei, weil die Baumaßnahme zu früh begonnen worden sei.

Man sei deshalb davon ausgegangen, dass damit bewusst ein Regelverstoß von uns begangen worden sei.

In all diesen Gesprächen bei allen Fraktionen haben wir deutlich gemacht, dass wir uns seit über einem Jahrzehnt darum bemüht hatten, einen entsprechenden Zuschuss zu erhalten.

Wir haben allen Fraktionen mitgeteilt, dass wir erneut einen entsprechenden Antrag stellen werden und gleichzeitig mit einer umfangreichen Dokumentation beweisen werden, dass wir nicht voreilig sondern sehr langfristig an dieser Problematik bereits gearbeitet haben.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund dieser neuen Sachlage unser Antrag positiv behandelt werden kann.

Es handelt sich damit auch nicht um einen Präzedenzfall wie es in der letzten Vorlage der Verwaltung zu diesem Zuschussantrag zum Ausdruck gekommen ist.

Mit unserem erneut gestellten Antrag soll nur gleiches Recht für Alle gewährleistet werden; Besonders wenn man bedenkt, dass bereits im Jahre 1990 ein Antrag auf Bezuschussen gestellt worden ist.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Werner Siggelkow
Vorsitzender

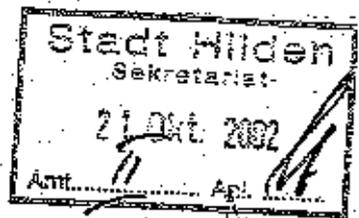
442

Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V.
Der Vorsitzende

40723 Hilden, den 16.10.2002

Herrn
Bürgermeister
der Stadt Hilden
Günter Scheib
Am Rathaus

23.10.02
K. Müller



40721 Hilden

Antrag auf Zuschuss für die Erstellung einer Toilettenanlage

K. Müller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Bereits vor einigen Monaten hatten wir in einem Gespräch mit Ihnen mitgeteilt, dass der KGV Unterstädter Gartenfreunde e.V. in dem Gelände Ellerstr. eine Toilettenanlage mit den dazu gehörenden Versorgungseinrichtungen erstellen wird. Diese Arbeiten sind abgeschlossen. Für den Verein sind Kosten in Höhe von 40.000,- Euro entstanden. Ich wende mich an Sie mit der Bitte, prüfen zu lassen, ob der Verein mit einem Zuschuss durch die Stadt Hilden rechnen kann. Für Ihre Bemühungen darf ich mich sehr herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

W. Siggelkow

Erläuterungen und Begründungen:

Mit Schreiben vom 16.10.2002 (Anlage 1 zur SV 23/63) an den Bürgermeister Günter Scheib stellte der Kleingartenverein „Unterstädter Gartenfreunde Hilden 1945 e.V. - über den Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V. - einen Antrag auf Zuschuss für die Erstellung einer Toilettenanlage im Kleingarten Ellerstraße.

Alle städtischen Dauerkleingartenanlagen, bis auf die hier in Rede stehende, verfügen über eine Toilettenanlage, die seinerzeit mit öffentlichen Mitteln errichtet worden sind.

Die Kleingartenanlage Ellerstraße blieb wegen der geringen Anzahl der vorhandenen Kleingärten hiervon ausgenommen.

Auf Initiative von Vereinsmitgliedern wurde nunmehr auf eigene Kosten über Mitgliederumlagen, Spenden von Freunden und Förderern des Kleingarten-Gedankens eine Toilettenanlage errichtet. Die hierfür aufgebracht und nachgewiesenen Baukosten betragen insgesamt 44.000 € (Anlage 2 zur SV 23/63).

Der Kleingartenverein bittet nunmehr, zumindest einen Zuschuss in Höhe der Kosten für den Wasser-/Abwasseranschluss in Höhe von ca. 10.000 € als Zuschuss zu gewähren.

Günter Scheib

lin

A4L3

Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V.
Der Vorsitzende

40723 Hilden, den 28. 10. 2003
Lindenstr. 28

Lu...

Herrn
Bürgermeister der
Stadt Hilden
Günter Scheib
Am Rathaus

28



40721 Hilden

123

Antrag auf Zuschussgewährung für die Installation einer Wasseranlage

Sehr geehrter Herr Scheib!

Hiermit beantrage ich eine Zuschussgewährung für die Errichtung einer Wasserversorgung in dem Gelände Ellerstr. des KGV Unterstädter Gartenfreunde e.V. Mit Unterstützung der Stadt Hilden wurde in allen Kleingartenanlagen die Versorgung mit Wasser vorgenommen.

Die einzige negative Ausnahme ist das Gelände Ellerstr.. Anträge an die Stadtverwaltung Hilden in den letzten 11 Jahren, um auch dieses Gelände mit Wasser zu versorgen, waren erfolglos.

Aufgrund dieser Tatsache und aus Gründen der Gleichbehandlung aller Kleingärtner in unserer Stadt hat der KGV Unterstädter Gartenfreunde beschlossen zunächst auf eigene Kosten tätig zu werden.

Deshalb wurde im Jahre 2002 die Wasserversorgung in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde nach der Errichtung der eigenen Wasserversorgung auch eine Toilette gebaut.

Die Kosten für diese Investition belaufen sich auf 47.781,29.

Anhand der beigelegten Unterlagen kann dieser Kostenaufwand leicht nachgeprüft werden.

Um eine finanzielle Entlastung für die Mitglieder in dem KGV Unterstädter Gartenfreunde e.V. beantrage ich hiermit, dass im Haushalt für das Jahr 2004 ein Zuschuss für diesen Verein ausgewiesen wird.

Ich beantrage, dass sich die Höhe dieses Zuschusses ausrichtet nach den Kostenaufwendungen, die der Stadt Hilden bei Wasserversorgung in den anderen Anlagen pro Garten entstanden sind.

Dieser Aufwand muss um mindestens 4 v.H. erhöht werden, um den Inflationsverlust auszugleichen.

In dem Gelände Ellerstr. liegen 17 Gärten, die durch diesen Zuschuss erfasst werden müssten.

Die Zahlen für die Kostenermittlung liegen der Verwaltung vor.

Deshalb kann ich jetzt noch keinen exakt ermittelten Zuschussbetrag angeben.

Für Ihre Unterstützung darf ich mich sehr herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

W. Siggelkow
W. Siggelkow
Vorsitzender

Tel. 63 600

Fax 02/11 9069 522

AuL 3

Erläuterungen und Begründungen

Mit Schreiben vom 16.10.2002 war der Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V. erstmalig schriftlich an die Stadt mit dem Antrag auf Zuschuss für die Erstellung einer Toilettenanlage herangetreten. Der Verein beantragte einen Zuschuss zu den entstandenen Kosten der Wasserversorgung der Anlage Ellerstraße, die etwa 40.000 € betragen.

Die Angelegenheit war Gegenstand der Beratungen im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss am 20.03.2003; der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt worden.

Mit Schreiben vom 28.10.2003 hat der Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e.V. nunmehr erneut einen Antrag in der selben Sache, allerdings spezifizierter und unter Beifügung entsprechender Rechnungen, der beauftragten Firmen eingereicht. Die Angelegenheit soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Etat 2004 behandelt werden.

Die Argumentation des Stadtverbandes zielt dahin, für die Anlage Ellerstraße mit 17 Gärten möge die Stadt Hilden diejenigen Kosten übernehmen, die ihr bei der Wasserversorgung in anderen Anlagen in der Stadt pro Garten entstanden sind (siehe beigegefügtes Schreiben des Stadtverbandes der Hildener Gartenfreunde e.V. vom 28.10.2003).

Unter Zugrundelegung der Ausbaurkosten der Anlage Henkenheide im Jahre 1997 / 1998 sowie der in der Anlage Ellerstraße tatsächlich an die Stadtwerke zu zahlenden Hausanschlusskosten ergibt sich rechnerisch ein Zuschussbetrag von 624 € pro Garten oder für die 17 Gärten der Anlage Ellerstraße insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 10.611 €.

Aus Sicht der Liegenschaftsverwaltung wird eine solche – nachträgliche – Bezuschussung eines Vereins seitens der Stadt nicht befürwortet, auch wenn durch einen solchen Zuschuss nur ein Bruchteil der dem Verein tatsächlich entstandenen Kosten übernommen würde.


Günter Scheib

Anlagen

